



DRINGEND

VERBALNOTE

Die Botschaft des Libanon begrüßt das Auswärtige Amt und beehrt sich, es über folgenden Sachverhalt in Kenntnis zu setzen:

Nach ihren Informationen plant der Bundesrat in den nächsten Tagen, am 25.06.2021, die Verabschiedung eines Gesetzes zum Verbot von Tierexporten jeglicher Art in den Libanon. Es besteht seit fünf Jahren ein Verbot von Tierexporten in einige arabische Länder.

Die Botschaft des Libanon weist darauf hin, dass es seit 2017 im Libanon ein Gesetz zum Tierschutz nach den Regelungen der Tierschutzorganisation „World Animal Protection“ gibt. Dieses Gesetz gibt jedermann die Möglichkeit, Menschen anzuzeigen, die Tierquälerei begehen.

Der Libanon importiert nur Milchkühe aus Deutschland, es gab keinerlei Beanstandungen oder Beschwerden bisher

Es gibt im Libanon einen Focal Point und eine tägliche Zusammenarbeit zwischen dem libanesischen Landwirtschaftsministerium und dem Büro der Internationalen Tierschutzorganisation „World Animal Protection“

Die Milchbauern behandeln ihr Vieh gut, es liegt ja auch in ihrem eigenen Interesse.



Die Botschaft des Libanon bittet darum, die im Bundesrat anstehende Entscheidung, keine Tiere mehr in den Libanon zu exportieren, noch einmal zu überprüfen; ein solches Verbot würde die im Libanon herrschenden prekären Verhältnisse noch weiter verschärfen.

Die Botschaft des Libanon benutzt diesen Anlass, das Auswärtige Amt erneut ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Berlin, den 21.06.2021



Auswärtiges Amt

Ref. 313

11013 Berlin